

27.09.2024 an der Felix-Fechenbach-Gesamtschule, Leopoldshöhe

Auschwitz – Hintergründe und Zusammenhänge

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Gerade aufgrund dieser geschichtlich bedeutungsträchtigen Etappe, wollen wir nicht darauf verzichten uns auch noch nach 79 Jahren nach der Befreiung von Auschwitz, mit der Lagergeschichte, dem Holocaust und dem heutigen Umgang mit dieser Geschichte in der deutschen Gesellschaft zu beschäftigen. In diesem Seminar werden wir uns daher mit der nationalsozialistischen Vergangenheit beschäftigen und den Teilnehmer*innen einen geschichtlichen Überblick zum Thema Holocaust und zur Lagergeschichte des ehem. Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz geben. Mithilfe von Dokumentationen, Vorträgen und Zeitzeuginnenberichten stellen wir uns im Seminar unter anderem die Frage, was Auschwitz 79 Jahre nach seinem Bestehen eigentlich noch mit uns und mit der Gegenwart zu tun hat.

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, die Teilnehmer*innen über die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden aufzuklären. In diesem Zusammenhang spielt auch „Auschwitz“ eine wesentliche Rolle.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind die Teilnehmenden in der Lage Zusammenhänge zwischen historischen und aktuellen Ereignissen, die mit dem Thema verbunden sind herzustellen. Die Teilnehmenden können eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess

ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Veranstalter

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5

32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung

Monika Olewnik

Kosten

Auf Anfrage

Veranstaltungsort:

Gesamtschule Leopoldshöhe

Schulstr. 25

33818 Leopoldshöhe

Anmeldung:

monika.olewnik@staette.de

Programm:

Freitag, 27. September 2024:

- 11:00 – 11:45 Uhr: Kennenlernen mit Vorstellungsrunde, Ablauf des Seminars + Tagesprogramm, Seminarabsprachen, Erwartungen/Befürchtungen
- 11:45 – 13:15 Uhr: „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes (Präsentation und Diskussion)
- 13:15 – 13:30 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 13:30 – 15:00 Uhr: Vertiefung der Themen: z.Bsp.:
- Täter*innen des NS
 - Kinder und Jugendliche im KL
 - Sonderkommando von „Auschwitz-Birkenau“
 - „Auschwitz-/Birkenau“
- 15:00 – 15:15 Uhr: **15 Minuten Pause**
- 15:15 – 16:00 Uhr: Abschlussrunde & Ausblick:
- Was hat der Holocaust mit mir zu tun?